

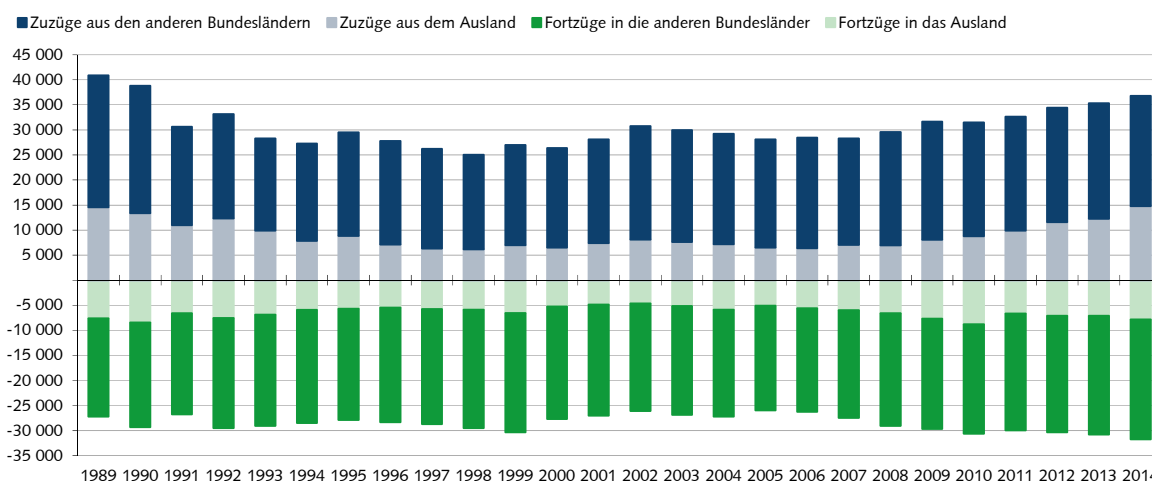
Pressemitteilung vom 28. September 2015

Bevölkerungsgewinn durch Zuwanderung im Jahr 2014

BREMEN – Das Land Bremen hat im Jahr 2014 mehr als 5 000 Einwohnerinnen und Einwohner durch Zuwanderungen aus dem In- und Ausland gewonnen. Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen sind 36 752 Personen zugezogen und damit 1 444 (+4,1 Prozent) mehr als im Jahr 2013. Fortgezogen sind 31 682 Personen, das sind 916 bzw. 3,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Saldo ergibt sich somit ein Wanderungsüberschuss von 5 070 Personen. Der Bevölkerungsgewinn aus den Wanderungen liegt damit etwas höher als 2013 (+4 542).

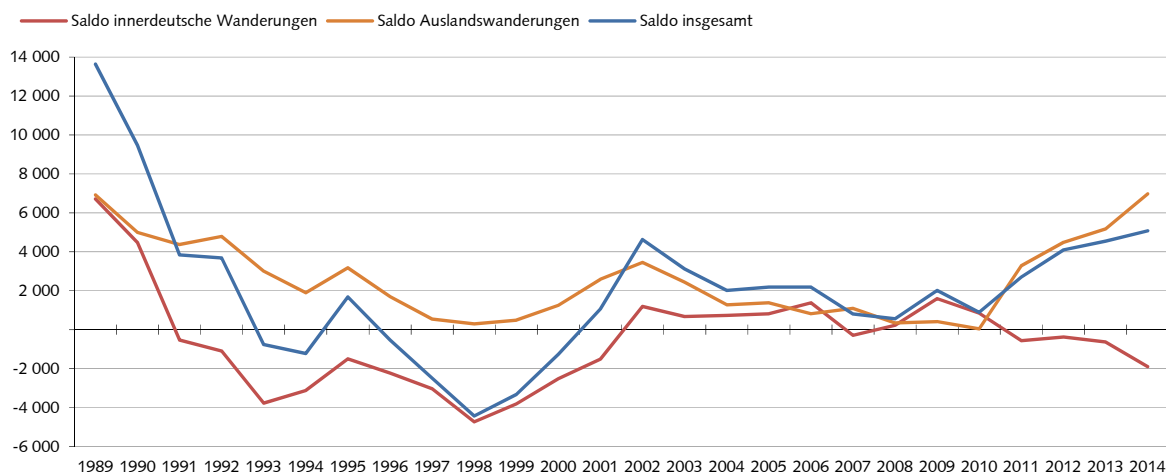
Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung auf den Anstieg der Zuzüge aus dem Ausland. Deren Anzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2 517 (+20,41 Prozent) auf 14 830 erhöht. Gleichzeitig waren die Fortzüge über die Auslandsgrenzen um 714 auf 7 850 gestiegen. Der daraus berechnete Wanderungsgewinn von 6 980 Personen ist höher als im Vorjahr (2013: 5 177) und übersteigt auch den bisherigen Höchstwert von 6 920 im Jahr 1989.

Abbildung 1:
Entwicklung der innerdeutschen und der Auslandswanderungen im Land Bremen seit 1989



Den größten Anteil an den Zuzügen aus dem Ausland hatten mit 8 370 Personen die EU-Staaten, vor allem Bulgarien mit 2 051 und Polen mit 1 901, Rumänien mit 736 Spanien mit 574 und Italien mit 548 Zuzügen. Aus anderen europäischen Staaten waren 2 019 Personen zugewandert, darunter 502 aus der Türkei. Weitere 2 563 neue Bürgerinnen und Bürger kamen aus asiatischen Ländern, allein 1 007 davon aus Syrien. Menschen aus Syrien stellten 2014 nach Bulgarien und Polen die drittstärkste Gruppe der Zuwanderer im Land Bremen. Aus afrikanischen Ländern kamen 861 Menschen nach Bremen, aus amerikanischen 720. In Aufrechnung mit den Fortzügen in die jeweiligen Gebiete ergab sich „unter dem Strich“ für das Land Bremen ein Zugewinn von 3 592 Einwohnern aus EU-Staaten, darunter 1 233 aus Bulgarien, 883 aus Polen, 363 aus Rumänien 304 aus Italien, 249 aus Griechenland. Der Wanderungssaldo mit den anderen europäischen Staaten betrug 937 Personen, mit Asien 1 698, mit Afrika 596 und mit Amerika 40.

**Abbildung 2:
Wanderungssalden im Land Bremen seit 1989**



Der Wanderungsaustausch mit den anderen Ländern brachte für das Land Bremen wieder ein negatives Ergebnis. Die Zahl der Zuzüge ist um 1 015 auf 23 133 zurückgegangen, die Zahl der Fortzüge um 260 auf 25 043 angestiegen. Daraus ergibt sich ein innerdeutscher Wanderungssaldo von -1 910 Personen (2013: -635).

Vor allem gegenüber Niedersachsen (-1 471) und den anderen Stadtstaaten (Berlin: -304, Hamburg: -248) hat das Land Bremen Einwohner verloren. Eine positive Wanderungsbilanz bestand 2014 mit Nordrhein-Westfalen (146), Schleswig-Holstein (115), Sachsen-Anhalt (58), Brandenburg (46), Thüringen (37), Mecklenburg-Vorpommern (7) und Rheinland-Pfalz (3).

Weitere Auskünfte erteilt:

Frank Treffenfeld

Telefon: (0421) 361 2783

E-Mail: frank.treffenfeld@statistik.bremen.de

Tabelle
Wanderungsbewegungen im Land Bremen 2014

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderungen über die Landesgrenzen					
	2014			2013		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Insgesamt	36 752	31 682	5 070	35 308	30 766	4 542
Innenderdeutsche Wanderungen	23 133	25 043	- 1 910	24 148	24 783	- 635
Baden-Württemberg	895	925	- 30	927	862	65
Bayern	817	960	- 143	815	1 072	- 257
Berlin	674	978	- 304	694	981	- 287
Brandenburg	222	176	46	236	217	19
Hamburg	1 060	1 308	- 248	1 111	1 469	- 358
Hessen	685	744	- 59	725	727	- 2
Mecklenburg-Vorpommern	302	295	7	368	273	95
Niedersachsen	12 621	14 092	- 1 471	13 319	13 723	- 404
Nordrhein-Westfalen	2 547	2 401	146	2 684	2 354	330
Rheinland-Pfalz	333	330	3	289	306	- 17
Saarland	53	62	- 9	80	50	30
Sachsen	327	385	- 58	309	342	- 33
Sachsen-Anhalt	233	175	58	222	224	- 2
Schleswig-Holstein	970	855	115	988	848	140
Thüringen	183	146	37	228	182	46
Auslandswanderungen	14 830	7 850	6 980	12 313	7 136	5 177
Europa	10 389	5 860	4 529	9 038	5 179	3 859
EU-28-Staaten	8 370	4 778	3 592	7 349	4 076	3 273
darunter						
Bulgarien	2 051	818	1 233	1 277	802	475
Polen	1 901	1 018	883	1 842	879	963
Rumänien	736	373	363	451	305	146
Spanien	574	423	151	699	295	404
Italien	548	244	304	492	210	282
Anderes Europa	2 019	1 082	937	1 689	1 103	586
darunter Türkei	502	566	- 64	546	559	- 13
Afrika	861	265	596	616	310	306
Amerika	720	680	40	774	648	126
Asien	2 563	865	1 698	1 668	843	825
darunter Syrien	1 007	25	982	321	20	301
Australien und Ozeanien						
sowie ohne Angabe	297	180	117	217	156	61

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen